

**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF  
**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)  
**Band:** 26 (1984)  
**Heft:** 6: Sünden

**Vereinsnachrichten:** IMPULS intern

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

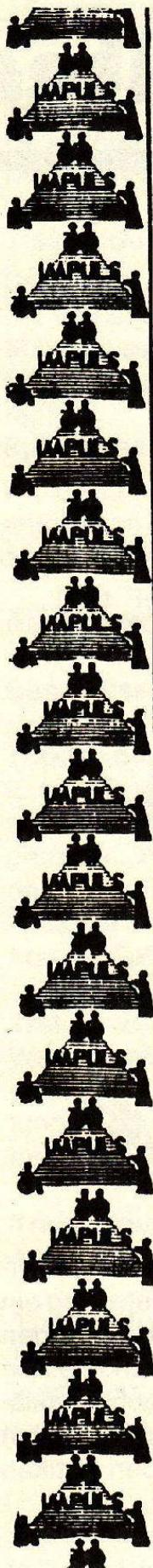
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

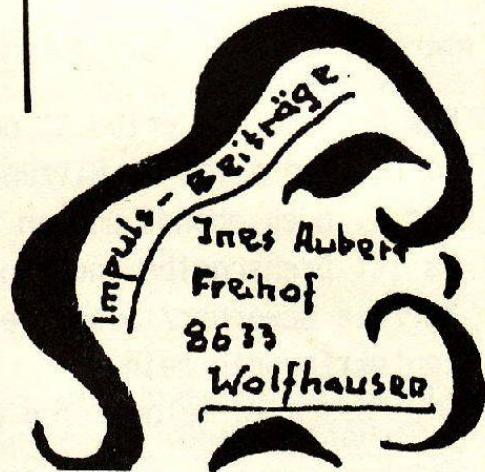
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# IMPULS-INTERN

## Geburtstagsliste

Wertli-Schuler E.+T.	17.6.46
Giger Markus	19.6.62
Schacher Pia	22.6.54
Monod Philippe	23.6.62
Berger-Pfister Lydia	25.6.44
Erismann Beatrice	26.6.57
Moser Irma	27.6.57
DeSimoni-Gschwind Renate	28.6.55
Huber Bernadette	28.6.48
Tanner-Meyer Brigitte	29.6.56
Ruckstuhl-Bodmer Helen	1.7.53
Koller Adolf	4.7.13
Wittwer Marlis	4.7.52
Schwarz-Kaufmann A.	5.7.42
Blumenthal Albin	10.7.54
Steiner Claudia	12.7.62
Weber Rosmarie	12.7.47
Förster Antoinette	13.7.56



## Nachträge zu Adressänderungen

Strebel Godi  
Zugerstr. 6 / Zimmer 212

5620 Bremgarten  
057/ 33 28 48

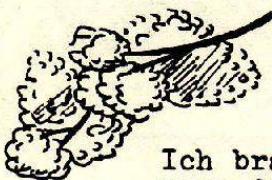
Wittwer Marlis  
Lobärgstr. 2 ( nicht Lobhergstr. )

3423 Ersigen

## Adressänderung

Schacher Pia  
Alpenstr. 3

8580 Amriswil



## Gedicht



3.84

Ich brauche dich so sehr schöner baum  
wenn du auch nur da stehst schon jahre lang  
für mich bist du mehr  
und du freust mich sehr

Ob nadel blatt oder dornen  
bei dir fühl ich mich geborgen  
du kannst zwar nicht sprechen und nichts  
aber du strahlst eine wärme aus für mich

Im frühling wenn dein leben wieder erwacht  
und du stehst da in blütenpracht  
freust du mich sehr  
du gibst uns dann auch noch mehr

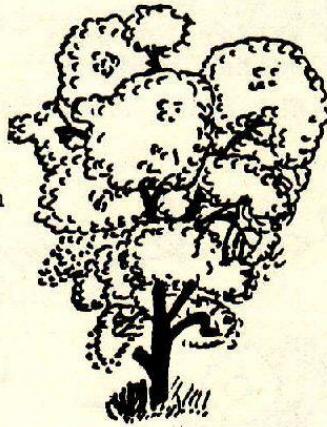
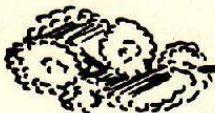
Wenn du früchte trägst  
und doch niemand frägstu  
woher das kommt weiss ich auch nicht  
und es sind blätter in sicht

Mancher der an dir vorbei geht  
zupft an deinen blätter  
er weiss nicht, dass dein leben bis zur äussersten spitze geht  
und das schmerzt dich genau so wie mich

Im frühling wenn du gedeihst  
und deine blüten zeigst  
bist du sehr sehr schön  
doch das sehn nur die, die etwas davon verstehn

Im sommer wenn du dahin lebst  
ab und zu die blätter bewegst  
durch einen leichten wind  
kühlst du die welt geschwind

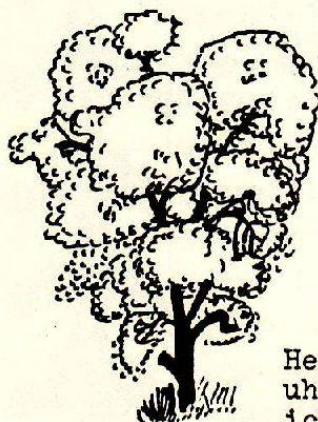
Du schonst mich  
vor der grossen hitze  
wirfst dein schattenbild auf den boden  
wer das nicht mag, macht einen bogen



%



Gegen herbst werden deine blätter bunt  
die winde pusten  
die blätter tanzen  
und du wirst wieder kahl



Du stehst lange leer da  
frierst vielleicht ohne blätter oder früchte  
du bist alleine  
und freust dich wieder auf fülle im frühjahr

Doch halt, es wird zuerst noch lange kalt  
es kommt noch regen oder schnee und auch eiszapfen  
vielleicht werden deine äste noch mit eis umhüllt  
dann hast du einen mantel, aber mit wasser gefüllt

Heute morgen als ich mit dem hund den weg ging  
uhter den verschneiten bäumen an der limmat  
ich musste durch den schnee waten er war so hoch  
aber es war herrlich

Aber es kommt oft ein wärme einbruch  
und dann taut alles wieder auf  
das spielchen geht vielleicht zwei dreimal  
soviel wechsel gibt dir zu schaffen manchmal

Wegen mir musst du niemals weichen  
denn ich brauch dich als gutes zeichen  
als trost spender und beruhiger

Vielleicht setzt du dein leben  
einwenig zur ruhe  
bis es wieder los geht  
und alles neu beginnt

Monika Gottesleben



## Meditationswochenende, Luzern, 6.4.84 - 8.4.84

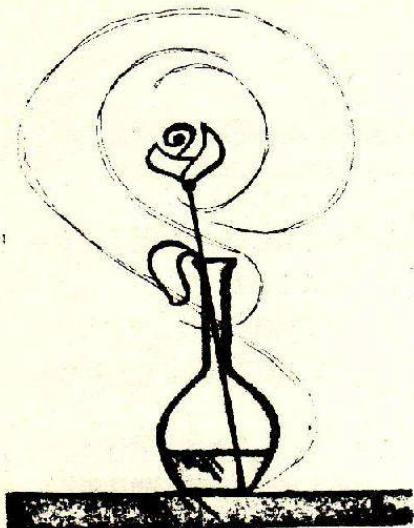
Bereits zum 3. Mal trafen wir uns zu einem Meditationswochenende in der Bruchmatt in Luzern. Es wurde wiederum vom Verein Impuls organisiert und von Sr. Renate Albisser mit viel Einfühlungsvermögen und Geschick geleitet.

Ziel des Wochenendes war es, mit uns selber Führung aufzunehmen und uns selber zu sein. "JETZT - DA", diese zwei Wörter bildeten den Rahmen während unserem gemeinsamen Zusammensein in der Bruchmatt. Dies zu verwirklichen versuchten wir mit Leib- und Atemübungen, mit Tonerdearbeit und stiller Meditation, wobei sich der Schwerpunkt auf bewusstes Hören und Wahrnehmen unserer nächsten Umgebung bezog. Wir probierten auch unsere gemeinsamen Mahlzeiten in diesem Sinne miteinander einzunehmen, was für viele von uns zu einer besonderen Erfahrung wurde. Auch diese durften wir mit in den Alltag hinein nehmen.

Eine ganz neue Erfahrung war für uns das einfache Massieren unserer Füsse und Hände, das uns von einer Bekannten unserer Kursleiterin gezeigt wurde. Dadurch bekamen wir, Behinderte und Nicht-Behinderte, hoffentlich nicht nur für eine kurze Zeit, ein ganz anderes Verhältnis zu unseren Füßen und Händen.

Nur viel zu schnell ging unser drittes Meditationswochenende zu Ende. Mit einem inneren Glücksgefühl und uns schon wieder auf ein weiteres Wochenende dieser Art freuend, verließen wir am Sonntagnachmittag die Bruchmatt.

Irma und Monika



### Ich radiere :

Vor mir liegt eine Kupferplatte. Blank und noch nicht gereinigt.

Sie will bearbeitet werden.

Also reibe ich sie erst mal fettfrei und ziehe dann über die Hinterseite eine Folie, damit diese Seite beim Ätzen geschützt bleibt.

Die Vorderseite bestreiche ich mit einem schwarzen Aufstrich, der eine Mischung aus Asphaltlack und Bienenwachs ist.

Nun kann ich mit einem Metallstift mühe-los meine Zeichnung in diese Schicht ein-ritzen.

Und dann die Platte ins Säurebad legen, dreiviertel Stunden genau. Nach dieser Zeit entferne ich die Schicht und will sehen, ob dieser erste Arbeitsgang gut gelungen ist.

Also lege ich die eingefärbte Platte unter die Druckpresse und erhalte auf Büttenpapier sogleich den Beweis dafür.

Eine saubere, sogenannte, Strichätzung liegt vor mir.

Jetzt beginne ich mit der Flächenätzung.

Ich decke auf der wieder gereinigten Platte diejenigen Flächen mit einer zähen Masse zu, die weiß bleiben sollen. Dann kommt sie in den Staubkasten, d.h. die freien Flächen werden mit einem Mineral-salz bedeckt, das durch Erwärmung der Platte mit dem Kupfer ver-schmilzt wird. Dieser Vorgang trägt zu einer gleichmäßigen Flächen-ätzung oder, in der Fachsprache, Aquatinta bei.

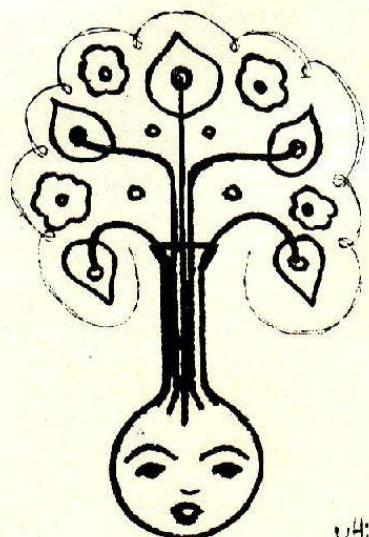
Einige Minuten lege ich die Platte in die Säure, zwei oder vier viel-leicht. Je nachdem, wie farbintensiv die Fläche werden soll.

Ein zweites Mal decke ich diejenigen Flächen zu, die nicht tiefer geätzt werden sollen und lege die Platte wieder einige Minuten ins Bad.

Und ein drittes Mal..... so fahre ich fort, bis die Platte so be-arbeitet ist, wie ich mir mein endgültiges Bild vorstelle.  
Endlich färbe ich sie ein und lege sie unter die Presse für einen Probeabzug.

Er zeigt mir eine gelungene Arbeit.  
So bespreche ich mit Peter, dem Grafiker und Inhaber des Ateliers, die Farbwahl für alle weiteren Abzüge und lasse mir dann von ihm eine Auflage von zehn druk-ken.

*Ursula*



Ursula

Vorstandssitzung 28.4.84 in Zürich

anwesend: Edith, Hans, Uschi, Lisbeth, Beat, Ines

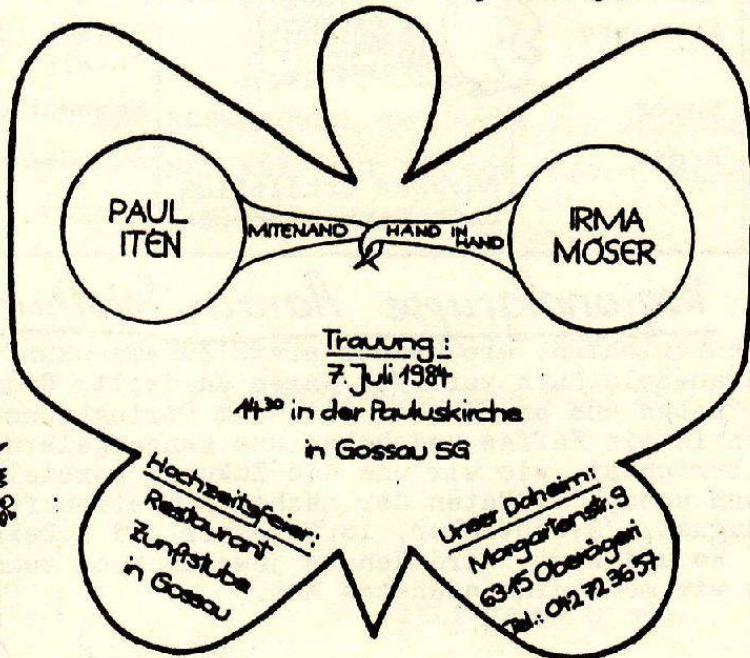
- wir stellen die Traktanden für die gemeinsame Sitzung mit CeBeeF und Redaktion zusammen
  - Puls: Puls-Fest  
Impuls-Seiten  
Abonnenten-Werbung
  - ASKIO
- Puls-Budget 84  
es wird kein neues aufgestellt, trotzdem die eingesetzten Summen im Verhältnis zueinander nicht ganz stimmen  
ausschlaggebend wird dann die Schlussabrechnung sein
- Mitgliederverzeichnisse  
sie kosten nun doppelt so viel wie der Kostenvoranschlag war  
Uschi wird nachfragen und ev. Preisermässigung verlangen
- wir erledigen noch allerhand Korrespondenzen

nächste Sitzung: 20. Juni 18 Uhr in Zürich

en gruus Uschi

Was sie sonst noch treiben:

GILT GLEICHZEITIG ALS ADRESSANDERUNG!



VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN IN DER SCHWEIZ JUNI/JULI 1984

DATUM	ORT	ADRESSE	W A S
2.6.84	Martigny		Schweizer Cup Rock'n R.
10.6.84	Locarno		Blumenfest m. Umzug
14/17.6.84	Winterthur		Schweiz. Frauenturttage
17.6.84	St.-Imier		Historischer Umzug
20/23.6.84	Fribourg		Festival des Humors
20/24.6.84	Winterthur		Eidg. Turnfest
- 1.7.84	Zürich		Nat. Briefmarkenausst.
25.6.84	Burgdorf		"Solennität" Kinderfest
30.6/1.7.84	St. Gallen		Open-Air-Festival
30.6.84	Thun		Sommernachtsfest
30.6/1.7.84	Weggis		Rosenfest m. Feuerwerk
1.7.84	Rigi-Staffel	Champel	Schwing- & Alplerfest
4.7.84	Genf		Amerik. Fest m. Feuerw.
6/21.7.84	Montreux		Internat. Jazz-Festival
6.7.84	Aarau		Jugendfest
7/15.7.84	Gstaad		Internat. Tennismeister
15.7/4.8.84	Biel		Internat. Schachfest
15.7.84	Flims		Folkloretreffen
1/15.7.84	Gambarogno		Internat. Orgelfestival
19.7.84	Nyon (VD)		Folk - Festival
27/29.7.84	Küssnacht		Sommer- & Seenachtsfest
31.7/4.8.84	Silvaplana		Int. Junioren-Meisterschaft im Segeln
3/12.8.84	Locarno		Int. Filmfestival
-31.8.84	Bern		Ausst. "Gehen Berns Uhren langsamer"
-30.9.84	Fribourg		Ausst. "Das Meer, seine Inseln, seine Küste"
-30.7.84	Spiez		Keramikausstellung
28.7/1.8.84	Arosa		100 Jahre Kurverein
		Adresse erhältlich über Verkehrsbüro	E.Durren

### Regionalgruppe Aarau-Solothurn

Ich will euch berichten, wie unsere erste Zusammenkunft der Regionalgruppe Aarau-Solothurn war. Wir waren zu dritt: Godi, Renate und ich. Wir haben uns am Bahnhof Olten am Springbrunnen getroffen, wir sind dann in ein Kaffee und haben uns kennengelernt. Wir haben erzählt, und berichtet, wie wir uns die Zukunft vorstellen zusammen. Wir haben auch schon die Daten der nächsten Treffen festgelegt, und zwar am 12.August, 29.September, 10.November und 8.Dezember. Treffpunkt Baden. Wo und wann, wird Renate jeweils noch rumschicken. Wir hoffen, dass wir mehr sind nächstes Mal.

*Monika Gottstein*

KLEINE WEISHEITEN

\*\*\*\*\*

- ERST WENN DER LETZTE BAUM GERODET, DER LETZTE FISCH GEFANGEN,  
DER LETZTE FLUSS VERGIFTET IST, WERDET IHR FESTSTELLEN,  
DASS MAN GELD NICHT ESSEN KANN.

Indianerwort

- WISSEN IST SO ZIELLICH DAS EINZIGE AUF DER WELT, WAS AUF DER  
STRASSE LIEGT UND WOVON SICH JEDER NEHMEN KANN, SOVIEL ER LUST HAT.

G.L.

- DIE SCHLIMMSTE FORM VON FEIGHEIT BESTEHT DARIN, SEINE STAERKE AN DER  
SCHWAECHE EINES ANDERN ZU TESTEN.

J. Audiberti

- DAS SCHOENSTE AN EINER FREUNDSCHAFT IST NICHT DIE AUSGESTRECKTE HAND,  
DAS FREUNDLICHE LAECHELN ODER DER MENSCHLICHE KONTAKT, SONDERN DAS  
ERHEBENDE GEFUEHL, JEMANDEN ZU HABEN, DER AN EINEN GLAUBT UND EINEM  
SEIN VERTRAUEN SCHENKT.

R.-W. Emerson

- MIT DER ZEIT WIRD DIE MASKE ZUM WAHREN GESICHT.

M.Y.

- UNSERE GENERATION WIRD NICHT SO SEHR DIE UNTATEN BOESER MENSCHEN ZU  
BEKLAGEN HABEN ALS VIELMEHR DAS ERSCHRECKENDE SCHWEIGEN DER GUTEN

M.-Luther King

- WIR ALLE HABEN UNSERE SCHWAECHEN, UND WENN ICH BEDENKE, WIEVIEL VER-  
STAENDNIS ANDERE MENSCHEN FUER DIE MEINEN ZEIGEN, KANN ICH MICH MIT  
DEN IHREN VIEL EHER ABFINDEN.

W.W.

- WER BAEUME SETZT, OBWOHL ER WEISS, DASS ER NIE IN IHREM SCHATTEN  
SITZEN WIRD, HAT ZUMINDEST ANGEFANGEN, DEN SINN DES LEBENS ZU  
ERKENNEN.

D.T.

VIELE GRUESSE VOM

Edgar Durrer, Bd. de la Cluse 35, Genf